

Antrag Festgeld

Bitte senden Sie dieses Formular ausgefüllt und unterschrieben an:

Wiener Privatbank SE

Parkring 12

1010 Wien

T +43 1 534 31-0

E-Mail: festgeld@wienerprivatbank.com

Bitte beachten Sie, dass unvollständige und/oder nicht unterzeichnete Formulare von uns nicht akzeptiert werden können.

Ich beantrage bei der Wiener Privatbank SE die Eröffnung eines Einlagekontos mit zugehörigem Verrechnungskonto für das Wiener Privatbank Festgeld mit fixer Verzinsung. An diesen Antrag bleibe ich 30 Tage gebunden. Die Wiener Privatbank SE nimmt meinen Antrag an, indem sie mir die Kontonummer mit den Kontoeröffnungsunterlagen per Post zusendet. Mit Zugang dieser Unterlage bei mir kommt der Vertrag zustande.

Bitte in Blockschrift und vollständig ausfüllen.

Kontoinhaber	
Kundennummer: (wird von der Wiener Privatbank SE ausgefüllt)	
Art des Kontos:	☐ Einzelkonto ☐ Gemeinschaftskonto ¹
Persönliche Daten	
Anrede:	☐ Frau ☐ Herr
Titel:	
Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	
Staatsangehörigkeit:	
Geschäftsbeziehung erfolgt auf:	☐ eigene Rechnung ☐ fremde Rechnung, Treugeber ²
Legitimation:	☐ Reisepass ☐ Personalausweis
Ausstellungsbehörde:	
Ausstellungsdatum:	
Nummer:	

¹ Bei Gemeinschaftskonten ist jeder Inhaber im Umfang von Z 35 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Wiener Privatbank SE (kurz "AGB") allein verfügungsberechtigt. Er kann den anderen Kontoinhaber daher auch alleine verpflichten.

² Bitte beachten Sie, dass Sie nur auf "eigene Rechnung" handeln dürfen. Die Anträge auf "fremde Rechnung" können von uns nicht akzeptiert werden.

Wohnadresse		
Straße & Hausnummer:		
PLZ:		
Ort:		
Land:	ÖSTERREICH	
Beruf		
Unselbstständig als:		
Selbstständig in der Branche:		
Kontaktdaten		
Telefon:		
E-Mail:		
Steuerliche Ansässigkeit		
Steuerdomizil ³ :	ÖSTERREICH	
Gibt es eine weitere Ansässigkeit für Steuerzwecke?	☐ Ja* (Bitte Felder mit * ausfüllen) ☐ Nein	
* Land/Staat der steuerlichen Ansässigkeit:	* TIN (Taxpayer Identification Number):	* Sollte keine TIN vorhanden sein, tragen Sie bitte den Grund A, B oder C ein:
Sollte keine TIN vorhanden sein, geben Sie bitte einen entsprechenden Grund A, B oder C an, wie unten angegeben: • Grund A = Das Land/der Staat, in dem der Kontoinhaber ansässig ist, stellt keine TINs an dort ansässige Personen aus. • Grund B = Es ist dem Kontoinhaber aus einem anderen Grund nicht möglich, eine TIN oder eine funktionale Entsprechung einzuholen. (Sollten Sie diese Option gewählt haben, erklären Sie bitte, warum es Ihnen nicht möglich ist, eine TIN zu einzuholen.): • Grund C = Es ist keine TIN erforderlich. (Anmerkung: Wählen Sie diesen Grund nur aus, wenn die Gesetze des jeweiligen Staates die Einholung der durch diesen Staat ausgestellten TIN nicht erfordern.)		

³ Es ist jenes Land anzugeben, in dem Sie unbeschränkt steuerpflichtig sind. Die unbeschränkte Steuerpflicht richtet sich nach dem Sitz gemäß § 26 Bundesabgabenordnung.

Fragen hinsichtlich U.S. Indizien unter FATCA		
	JA	NEIN
a) Sind Sie ein U.S. Bürger oder haben Sie einen U.S. Pass? (Falls Sie mehrere Staatsangehörigkeiten aufweisen und eine davon die U.S.-amerikanische Staatsangehörigkeit ist, kreuzen Sie „JA“ an.)	☐	☐
b) Sind Sie in den USA oder in einem U.S.- Territorium ⁴ geboren?	☐	☐
c) Haben Sie eine Post- oder Wohnsitzadresse in den USA (inkl. P.O. Box)?	☐	☐
d) Haben Sie eine oder mehrere U.S. Telefonnummer(n) (auch Mobiltelefon)?	☐	☐
e) Haben Sie laufende Banktransaktionen („Daueraufträge“) an ein in den U.S. geführtes Konto?	☐	☐
f) Sind Sie im Sinne der U.S.- Steuern in den USA ansässig, weil Sie den Test der erheblichen Anwesenheit („Substantial Presence Test“ ⁵) erfüllen?	☐	☐
g) Sind Sie im Besitz einer U.S. Green Card (unabhängig von deren Verfallsdatum)?	☐	☐
h) Haben Sie eine Vollmacht an eine U.S. Person erteilt?	☐	☐
i) Haben Sie eine U.S.- Steuernummer oder Sozialversicherungsnummer?	☐	☐
j) Sind Sie U.S. Bürger im Sinne der U.S. Steuern aus einem anderen beliebigen Grund ⁶ ? Wenn ja, geben Sie bitte den Grund an:	☐	☐
Wenn Sie sich bei der Beantwortung der obigen Fragen unsicher sind oder Sie in den U.S. aufgrund anderer Gründe steuerpflichtig sind, kontaktieren Sie bitte Ihren Steuerberater.		

⁴ Der Begriff U.S.-Territorium schließt unter anderem Amerikanisch-Samoa, das Commonwealth der Nördlichen Marianen, Guam, das Commonwealth von Puerto Rico und die Amerikanischen Jungferninseln ein.

⁵ Um den Test der erheblichen Anwesenheit zu erfüllen, müssen Sie in den USA mindestens während der folgenden Zeiträume physisch anwesend gewesen sein: 1) 31 Tage während des laufenden Jahres und 2) 183 Tage während des dreijährigen Zeitraums, der das laufende Jahr und die zwei Jahre unmittelbar davor beinhaltet. Um die 183-tägige Bedingung zu erfüllen, zählen Sie: alle Tage Ihres Aufenthalts im laufenden Jahr und ein Drittel der Tage Ihres Aufenthalts im ersten Jahr vor dem laufenden Jahr und ein Sechstel der Tage Ihres Aufenthalts im zweiten Jahr vor dem laufenden Jahr.

⁶ Andere Gründe der Behandlung als U.S.-Ansässiger unter U.S.-Steuer-Aspekten sind beispielsweise eine doppelte Ansässigkeit, ein nicht in der USA ansässiger Ehepartner, der eine gemeinsame U.S.-Steuererklärung mit einem U.S.-Ehepartner abgibt, oder eine Aufgabe der U.S.-Staatsangehörigkeit oder ein langfristiger Daueraufenthalt in den USA. Bitte beachten Sie, dass das Eigentum an U.S.-Immobilien oder Beteiligungen an bzw. Forderungen gegenüber U.S.-Unternehmen (zum Beispiel einer US-Personengesellschaft) für sich genommen keine U.S.-Ansässigkeit begründet.

Kontomitinhaber	
Kundennummer: (wird von der Wiener Privatbank SE ausgefüllt)	
Art des Kontos:	☐ Einzelkonto ☐ Gemeinschaftskonto ¹
Persönliche Daten	
Anrede:	☐ Frau ☐ Herr
Titel:	
Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	
Staatsangehörigkeit:	
Geschäftsbeziehung erfolgt auf:	☐ eigene Rechnung ☐ fremde Rechnung, Treugeber ²
Legitimation:	☐ Reisepass ☐ Personalausweis
Ausstellungsbehörde:	
Ausstellungsdatum:	
Nummer:	
Wohnadresse	
Straße & Hausnummer:	
PLZ:	
Ort:	
Land:	ÖSTERREICH
Beruf	
Unselbstständig als:	
Selbstständig in der Branche:	
Kontaktdaten	
Telefon:	
E-Mail:	

Steuerliche Ansässigkeit		
Steuerdomizil ³ :	ÖSTERREICH	
Gibt es eine weitere Ansässigkeit für Steuerzwecke?	☐ Ja* (Bitte Felder mit * ausfüllen) ☐ Nein	
* Land/Staat der steuerlichen Ansässigkeit:	* TIN (Taxpayer Identification Number):	* Sollte keine TIN vorhanden sein, tragen Sie bitte den Grund A, B oder C ein:
Sollte keine TIN vorhanden sein, geben Sie bitte einen entsprechenden Grund A, B oder C an, wie unten angegeben: • Grund A = Das Land/der Staat, in dem der Kontoinhaber ansässig ist, stellt keine TINs an dort ansässige Personen aus. • Grund B = Es ist dem Kontoinhaber aus einem anderen Grund nicht möglich, eine TIN oder eine funktionale Entsprechung einzuholen. (Sollten Sie diese Option gewählt haben, erklären Sie bitte, warum es Ihnen nicht möglich ist, eine TIN zu einzuholen.): • Grund C = Es ist keine TIN erforderlich. (Anmerkung: Wählen Sie diesen Grund nur aus, wenn die Gesetze des jeweiligen Staates die Einholung der durch diesen Staat ausgestellten TIN nicht erfordern.)		

Fragen hinsichtlich U.S. Indizien unter FATCA		
	JA	NEIN
a) Sind Sie ein U.S. Bürger oder haben Sie einen U.S. Pass? (Falls Sie mehrere Staatsangehörigkeiten aufweisen und eine davon die U.S.-amerikanische Staatsangehörigkeit ist, kreuzen Sie „JA“ an.)	☐	☐
b) Sind Sie in den USA oder in einem U.S.- Territorium ⁴ geboren?	☐	☐
c) Haben Sie eine Post- oder Wohnsitzadresse in den USA (inkl. P.O. Box)?	☐	☐
d) Haben Sie eine oder mehrere U.S. Telefonnummer(n) (auch Mobiltelefon)?	☐	☐
e) Haben Sie laufende Banktransaktionen („Daueraufträge“) an ein in den U.S. geführtes Konto?	☐	☐
f) Sind Sie im Sinne der U.S.- Steuern in den USA ansässig, weil Sie den Test der erheblichen Anwesenheit („Substantial Presence Test“ ⁵) erfüllen?	☐	☐
g) Sind Sie im Besitz einer U.S. Green Card (unabhängig von deren Verfallsdatum)?	☐	☐
h) Haben Sie eine Vollmacht an eine U.S. Person erteilt?	☐	☐
i) Haben Sie eine U.S.- Steuernummer oder Sozialversicherungsnummer?	☐	☐
j) Sind Sie U.S. Bürger im Sinne der U.S. Steuern aus einem anderen beliebigen Grund ⁶ ? Wenn ja, geben Sie bitte den Grund an:	☐	☐

Wenn Sie sich bei der Beantwortung der obigen Fragen unsicher sind oder Sie in den U.S. aufgrund anderer Gründe steuerpflichtig sind, kontaktieren Sie bitte Ihren Steuerberater.

Mittelherkunft

- | | |
|---|--|
| ☐ Arbeit (selbst-/unselbständig) | ☐ Verkauf von Beteiligungen |
| ☐ Liegenschaftsverkauf | ☐ Gewinn |
| ☐ Erbschaft | ☐ Ersparnis |
| ☐ Schenkung | ☐ Sonstiges: |

Die Wiener Privatbank SE behält sich vor, die Angaben genau zu prüfen. Bei Einlagen über 100.000 Euro ist die Mittelherkunft in jedem Fall verpflichtend durch entsprechende Dokumente zu belegen (z.B. Kaufverträge, Erbschaftsnachweis, Schenkungsurkunde).

Für das Wiener Privatbank SE Festgeld wird ein Einlagekonto mit zugehörigem Verrechnungskonto bei der Wiener Privatbank SE benötigt. Die Kontonummer für das Verrechnungskonto Festgeld erhalte ich mit den Eröffnungsunterlagen zugesandt. Ich garantiere innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt der Unterlagen den hier vereinbarten Betrag auf dieses Konto der Wiener Privatbank SE zu überweisen. Danach behält sich die Wiener Privatbank SE vor, bei Nichteinlagen des Geldes das Konto wieder zu schließen. Die Kontoführung inkludiert ausschließlich die Kontoeröffnung, Kontoführung während der Festgeldveranlagung, die Rücküberweisung nach Ablauf der Veranlagungsfrist sowie eventuelle Verlängerungen sind gesondert zu vereinbaren. Weitere Zahlungsdienste können nicht über dieses Konto abgewickelt werden.

Ein- und Auszahlungen auf mein Verrechnungskonto können ausschließlich aus dem Inland von dem hier angegebenen, auf MICH lautenden Referenzkonto (Girokonto in Österreich) in Euro akzeptiert werden.

Name der Bank:	
IBAN:	
BIC:	

Politisch exponierte Person⁷:	☐ Ja** (Bitte Feld mit ** ausfüllen) ☐ Nein
** Angabe der Position:	

Ich verpflichte mich, diesbezüglich Änderungen der Wiener Privatbank SE unverzüglich bekannt zu geben. Dies gilt auch, wenn ich zum Zeitpunkt der Kontoeröffnung keine politisch exponierte Person bin, es im Laufe der Geschäftsbeziehung jedoch werde.

⁷ Das sind gemäß § 2 Z 6 Finanzmarkt-Geldwäschegesetz insbesondere Staatschefs, Regierungschefs, Minister, stellvertretende Minister und Staatssekretäre; Parlamentsmitglieder oder Mitglieder vergleichbarer Gesetzgebungsorgane; Mitglieder der Führungsgremien politischer Parteien; Mitglieder von obersten Gerichtshöfen, Verfassungsgerichtshöfen oder sonstigen hohen Gerichten, gegen deren Entscheidungen, von außergewöhnlichen Umständen abgesehen, kein Rechtsmittel eingelegt werden kann; Mitglieder von Rechnungshöfen oder der Leitungsorgane von Zentralbanken; Botschafter, Geschäftsträger und hochrangige Offiziere der Streitkräfte; Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs-, oder Aufsichtsorgane staatseigener Unternehmen; Direktoren, stellvertretende Direktoren und Mitglieder des Leitungsorgans oder einer vergleichbaren Funktion bei einer internationalen Organisation, sowie deren Familienmitglieder oder ihnen bekanntermaßen nahe stehende Personen. Geschäftsführer und Aufsichtsräte von staatlichen Betrieben; Geschäftsführer, stellvertretende Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder oder Personen mit einer gleichwertigen Funktion einer internationalen Organisation, sowie deren Familienmitglieder oder ihnen nahestehende Personen.

Angaben zur Anlage

Anlagebetrag:

(Mindestveranlagung 10.000 Euro)

- | | | | |
|-----------------------------------|--------|----------------------------------|--------|
| ☐ 6 Monate | 1,75 % | ☐ 3 Jahre | 1,75 % |
| ☐ 1 Jahr | 1,80 % | | |
| ☐ 2 Jahre | 1,75 % | | |

Festlaufzeit der Verzinsung p.a. / Stand: ab 29.09.2025

Die Verzinsung erfolgt jeweils am Ende der Laufzeit. Endet die Laufzeit des Festgeldes an keinem Bankarbeitstag, so gilt der nächste darauffolgende Bankarbeitstag als Laufzeitende.

Aufstockungen während der Laufzeit sind nicht möglich. Die Verzinsung beginnt mit Gutschrift des Anlagebetrags. Ich erhalte nach Ablauf der angegebenen Laufzeit einen Kontoauszug mit der Gutschrift über die Veranlagungssumme samt Zinsen. Ich werde meinen weiteren Verfügungswunsch der Wiener Privatbank SE schriftlich mitteilen. Falls ich der Wiener Privatbank SE keinen anderslautenden Verfügungswunsch zukommen lasse, verbleibt der gutgeschriebene Betrag auf dem Verrechnungskonto und wird mit dem jeweils aktuellen Habenzinssatz gemäß dem veröffentlichten Schalteraushang der Wiener Privatbank SE verzinst.

Vorzeitige Rückzahlung/Kündigung

Ich kann eine vorzeitige Rückzahlung nur aus wichtigen Gründen iS von Z 24 Abs 1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen begehren. Erfolgt aus wichtigen Gründen eine vorzeitige Kündigung, so wird der Anlagebetrag für den bereits vergangenen Zeitraum mit dem bei Auftragserteilung vereinbarten Zinssatz abgerechnet. Ich habe vom Anlagebetrag 1 Promille Vorschusszinsen pro vollem Monat der noch offenen Bindungsdauer im Sinne der Bestimmungen des Bankwesengesetzes an die Bank zu leisten.

An Vorschusszinsen wird aber nicht mehr berechnet, als insgesamt an Habenzinsen auf den vorzeitig rückgezahlten Betrag vergütet wird, wobei auch bereits ausbezahlte Habenzinsen des Vorjahres im erfolgreichen Ausmaß rückverrechnet werden, wenn die Habenzinsen des laufenden Jahres nicht ausreichen. In jedem Fall wird mindestens der Anlagebetrag ausbezahlt.

Änderung der Umstände

Während der Dauer der vertraglichen Beziehung mit der Wiener Privatbank SE (nachfolgend „Bank“) bestätige ich hiermit, dass ich die Bank innerhalb von 30 Tagen unaufgefordert informieren werde, falls sich mein Status (und/oder der Status eines sonstigen dritten wirtschaftlich Berechtigten im Rahmen der Beziehung) unter U.S. Steuer-Aspekten ändert. Falls eine Bestätigung auf diesem Formular nicht mehr korrekt ist, erkläre ich mich einverstanden, ein neues Formular und/oder weitere notwendige Formulare und Dokumente innerhalb von 90 Tagen nach einer solchen Änderung der Umstände einzureichen.

Darüber hinaus bestätige ich, mir bewusst zu sein, dass bei einer Änderung der Umstände die oben genannte Beziehung zu der Bank gekündigt werden kann, wenn ich meiner Verpflichtung nicht nachkomme, die notwendigen Dokumente zu übermitteln, um festzustellen, ob das Konto unter U.S.-Steuer-Aspekten ein U.S.-Konto oder kein U.S.-Konto ist.

Bereitstellung von Informationen mittels elektronischer Medien und/oder zum elektronischen Postfach – natürliche Person

Die Wiener Privatbank SE stellt Kunden Informationen auf elektronischem Wege per E-Mail, über ihre Website www.wienerprivatbank.com, sowie über TIPAS zur Verfügung.
Ich bestätige, über einen regelmäßigen Zugang zum Internet zu verfügen.

1. Informationen über die Website www.wienerprivatbank.com

Ich bin damit einverstanden, dass die Wiener Privatbank SE Informationen, die nicht an mich persönlich zu richten sind (z.B. „Wesentliche Kundeninformationen“ und Änderungen derselben), über die Website www.wienerprivatbank.com zur Verfügung stellt.

2. Informationen per E-Mail

Ich bin mit der Bereitstellung und Übermittlung von Informationen, die von der Wiener Privatbank SE an mich persönlich zu richten sind, auf elektronischem Weg per E-Mail an mich einverstanden.

E-Mail-Adresse: _____

Änderungen meiner E-Mail-Adresse werde ich unverzüglich bekanntgeben.

3. Onlinezugang zu Konto über TIPAS

Ich möchte Zugang zu TIPAS, um Informationen zu meinen Konten und Depots in meinem persönlichen Bereich auf der Website der Wiener Privatbank SE abrufen zu können. Die Übermittlung der Zugangsdaten erfolgt aus Sicherheitsgründen über zwei getrennte E-Mails. Bitte senden sie meine persönlichen Zugangsdaten an die oben angegebene E-Mail-Adresse und den mTAN-Autorisierungscode an mein Mobiltelefon.

Mobiltelefon: _____

4. TIPAS Postfach

Hiermit beantrage ich die Aktivierung des TIPAS Postfaches. Bitte senden Sie mir in Zukunft alle Benachrichtigungen über den Eingang von Belegen wie Geschäftsausführungen, Kontoauszüge, usw. sowie wichtige Informationen, wie insbesondere Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder die Änderung von Entgelten, Zinsen oder Wechselkursen in mein TIPAS Postfach.

Der Kunde akzeptiert, dass die Dokumente mit Einlangen ins TIPAS Postfach als zugestellt gelten. Persönlicher Bereich des Kunden auf der Website (TIPAS): Der Kunde hat die Möglichkeit, in seinem persönlichen Bereich auf der Website der Wiener Privatbank SE (im Folgenden „WPB“) Informationen über seine Konten abzufragen. Der persönliche Bereich ist jener Bereich auf der Website der WPB, der nur für den Kunden nach seiner Anmeldung zugänglich ist. Die Erteilung von Aufträgen ist im persönlichen Bereich nicht möglich. Für den Zugriff auf Informationen im persönlichen Bereich hat der Kunde die Verbindung zu den Datenverarbeitungsanlagen der WPB dadurch herzustellen, dass er sich über die Website der WPB durch die Eingabe des Usernamens und seines Passworts (im Folgenden zusammen auch die „Zugangsdaten“) anmeldet. Der Kunde muss überdies sicherstellen, dass über einen von ihm bekannt gegebenen Mobiltelefon-Anschluss SMS empfangen werden können. Hat der Kunde die Zugangsdaten und den auf sein Mobiltelefon übermittelten einmaligen Autorisierungsschlüssel (mTAN-SMS) richtig eingegeben, werden die den Kunden betreffenden Informationen in seinem persönlichen Bereich angezeigt. Username und Passwort werden dem Kunden von der Wiener Privatbank SE bekannt gegeben. mTAN-SMS werden dem Kunden an die von ihm hinterlegte Mobiltelefonnummer übermittelt.

Persönliche Daten und Zugangsdaten (inklusive Autorisierungsschlüssel) sind vom Kunden und den für ihn vertretungsbefugten Personen – insbesondere Zeichnungsberechtigten – geheim zu halten und dürfen niemandem zugänglich gemacht werden. Insbesondere hat der Kunde alle erforderlichen Maßnahmen zu setzen, dass er bei der Eingabe der Zugangsdaten nicht beobachtet oder ausgespäht werden kann, keine Missbrauchsmöglichkeiten (etwa durch Verwendung der in Erfahrung gebrachten Daten) ermöglicht und Unbefugte nicht auf elektronischem Weg (z. B. durch

Viren am vom Auftraggeber verwendeten Computer oder Mobiltelefon) Kenntnis von den Zugangsdaten erlangen kann. Für den Schutz der Zugangsdaten hat der Kunde für sich und die für ihn vertretungsbefugten Personen einzustehen und haftet der WPB gegenüber für alle Schäden und Nachteile, die durch eine missbräuchliche Verwendung der Zugangsdaten entstehen. Dem Kunden sowie den für ihn vertretungsbefugten Personen wird aus Sicherheitsgründen empfohlen, die änderbaren Zugangsdaten regelmäßig, spätestens aber alle zwei Monate zu ändern und keinerlei Aufzeichnungen über die Berechtigungsmerkmale aufzubewahren. Der Kunde hat vor seinem jeweiligen Zugang zum TIPAS Postfach sicherzustellen, dass auf seinem Computer handelsübliche Sicherheitsvorkehrungen (wie Anti-Viren Programm und Firewall) installiert sind und diese regelmäßig aktualisiert werden und Dritte keinen Zugang zu seinem Mobiltelefon haben. Stellt der Kunde fest, dass eine andere Person (vom Kunden ungewollt) Kenntnis von seinen Zugangsdaten hat, ist er verpflichtet, die Zugangsdaten zu ändern oder die WPB unverzüglich zu informieren und den entsprechenden Zugang zum TIPAS Postfach unverzüglich sperren zu lassen. Der Kunde trägt das gesamte mit der Nutzungsmöglichkeit sowie mit seiner Nutzung verbundene Risiko, es sei denn, die WPB hätte einen Personenschaden schuldhaft oder einen sonstigen Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht. Die Möglichkeit, Kontoinformationen über den persönlichen Bereich auf der Website der WPB abzufragen, wird dem Kunden unentgeltlich eingeräumt und stellt keine Leistung im Rahmen der Geschäftsverbindung dar, sodass der Kunde darauf keinen Anspruch hat; die WPB kann diese Möglichkeit daher jederzeit einschränken oder einstellen, worüber sie die Kunden informieren wird. WPB gibt keine Gewährleistung dahingehend ab, dass TIPAS stets und unterbrechungsfrei zur Verfügung steht.

Der Kunde beantragt die Einrichtung des TIPAS Postfaches der WPB und wünscht, dass zukünftig Kontoauszüge, Buchungsbelege, Erklärungen und Informationen sowie andere Mitteilungen wie Änderungsangebote (gemeinsam im Folgenden "e-Kontoauszüge") in dieses TIPAS Postfach elektronisch zugestellt werden. Das TIPAS Postfach ist durch Eingabe der Zugangsdaten des Kunden und des von der WPB übermittelten einmaligen Autorisierungsschlüssels (mTAN) über das Internet zu erreichen und es sind die darin zugestellten e-Kontoauszüge abrufbar. Über die erfolgte Zustellung in das TIPAS Postfach wird der Kunde gesondert informiert. Diese Information erfolgt an die vom Kunden bekanntgegebene E-Mailadresse. Der Kunde kann die im TIPAS Postfach enthaltenen e-Kontoauszüge ab Zustellung elektronisch speichern, ausdrucken und für eine angemessene Zeit (bei aufrechter Geschäftsbeziehung zumindest 7 Jahre) elektronisch einsehen. Hinweis: Es wird den Kunden empfohlen, die e-Kontoauszüge jedenfalls auch zusätzlich selbst zu speichern und zu archivieren.

Nach Erhalt des einmalig zu verwendenden mTAN durch den Kunden ist dieser an der dafür vorgesehenen Stelle im TIPAS Login-Bereich einzugeben. Bei falscher Eingabe des mTAN ist der Zugang zu TIPAS nicht möglich. Der elektronische Zugang zum TIPAS Postfach wird von der WPB aus Sicherheitsgründen automatisch gesperrt, wenn die Zugangsdaten dreimal hintereinander falsch eingegeben worden sind. In diesem Fall muss der Kunde sich unmittelbar mit der WPB in Verbindung setzen. Im Fall einer Sperre hat der Kunde dies der WPB unverzüglich mitzuteilen und neue Zugangsdaten zu beantragen. Bei Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung der Zugangsdaten kann der Zugang zum TIPAS Postfach von der Bank gesperrt werden. Eine solche Sperre kann der Kunde nicht aufheben. Die WPB wird den Kunden über die Aufhebung der Sperre zeitnah informieren.

Zustimmung

- Ich verpflichte mich, dass ich jeweilige Änderungen der Angaben in diesem Antrag Festgeld unverzüglich der Wiener Privatbank SE bekannt geben werde.
- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass alle Telefongespräche mit der Wiener Privatbank SE zu Beweis Zwecken aufgezeichnet werden. Diese Aufzeichnungen können als Beweismittel zum Nachweis des Inhalts der geführten Telefonate verwendet werden.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass meine persönlichen Daten ausschließlich zur Erfüllung von vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen zwischen der Wiener Privatbank SE und möglichen Dritten verarbeitet oder übermittelt werden. Im Umfang der vorstehenden Zustimmung zur Datenweitergabe entbinde ich die Wiener Privatbank SE von der Verpflichtung zur Wahrung des Bankgeheimnisses.
- Mit meiner Unterschrift nehme die „Information zur Datenverarbeitung nach Art 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)“ der Wiener Privatbank SE, abrufbar unter www.wienerprivatbank.com/datenschutzerklaerung zur Kenntnis.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass die in diesem Formular enthaltenen Angaben sowie jegliche den Konto(mit)inhaber und ein meldepflichtiges Konto oder meldepflichtige Konten betreffende Informationen an die Steuerbehörden des Landes/Staates, in dem das Konto/die Konten geführt wird/werden, gemeldet und gemäß zwischenstaatlicher Vereinbarungen für den Austausch von Finanzdaten mit den Steuerbehörden eines anderen Lands/Staats, in dem/der der Konto(mit)inhaber steuerlich ansässig ist, ausgetauscht werden können.
- Ich bestätige, dass ich der Konto(mit)inhaber des/aller Kontos/Konten bin (oder dazu befugt bin, für den Konto(mit)inhaber zu zeichnen), auf das/die sich dieses Formular bezieht/beziehen.
- Ich verpflichte mich dazu, die Wiener Privatbank SE innerhalb von 30 Tagen über Änderungen von Umständen zu informieren, die sich auf den Status der steuerlichen Ansässigkeit auswirken oder die die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der hierin gemachten Angaben nach sich ziehen, und der Wiener Privatbank SE innerhalb von 30 Tagen ab dem Tag, an dem die Änderungen der Umstände eintreten, eine entsprechend aktualisierte Selbstauskunft und Erklärung zukommen zu lassen.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Daten nur hinsichtlich der unter „Information zur Datenverarbeitung nach Art 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)“ der Wiener Privatbank SE genannten Zwecken verarbeitet und an Dritte weitergegeben werden.
- Ich bestätige, dass alle in dieser Erklärung enthaltenen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen wahr und vollständig sind und erkläre ausdrücklich, dass ich auf eigene Rechnung handle.
- Informationen zur Einlagensicherung entnehmen Sie den „Informationen zur Einlagensicherung und Anlegerentschädigung“ der Wiener Privatbank SE, die unter www.wienerprivatbank.com/rechtliches zum Download zur Verfügung stehen und auch Bestandteil der veröffentlichten „Wesentlichen Kundeninformationen“ sind.
- Mit meiner Unterschrift stimme ich der Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.wienerprivatbank.com) und der Wesentlichen Kundeninformationen (www.wienerprivatbank.com/rechtliches) zu und willige ein, dass die Wiener Privatbank SE den Kontovertrag über die Festgeldveranlagung innerhalb der Rücktrittsfrist von 14 Tagen vorzeitig erfüllt (nach § 8 Abs. 5 FernFinG).
- Ferner stimme ich mit meiner Unterschrift den oben genannten Erklärungen zu und bestätige damit die Richtigkeit meiner Angaben. Die Informationen zum Fern-Finanzdienstleistungs-Gesetz (FernFinG) und für außerhalb der Geschäftsräume abgeschlossene Verträge für Festgeld und der Einlagensicherung der Wiener Privatbank SE stehen gemeinsam mit diesem Dokument unter www.wienerprivatbank.com/festgeld zum Download zur Verfügung.

Ort, Datum:	Unterschrift Kontoinhaber:
Ort, Datum:	Unterschrift Kontomitinhaber: